

DER BARTENWETZER

Ausgabe 02 | Oktober 2026

LINUS WITTICH Medien KG

Tourismusregion MELSUNGER LAND

FELSBERG | GUXHAGEN | MALSFELD | MELSUNGEN | SPANGENBERG

Erste Wahl – kauf lokal!

Wanderung in die Rauhnacht: Geschichten, Geheimnisse und alte Bräuche - Seite 2

Foto: Tourist-Info Melsunger Land

BLECHER

Felsberg-Gensungen

10 % auf „Weiße Ware“

20 % auf Elektro- und Akkugeräte

30 % auf Kamin- und Pelletöfen

Bei Bar-/EC-Cash-Zahlung. Nur für Lagerware, solange der Vorrat reicht. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware. Warenrückgabe nicht möglich.

Aktion ab dem 12.10.2026

Fachkräfte (m/w/d) gesucht!

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen & außen)
- maurer- und betonbauarbeiten

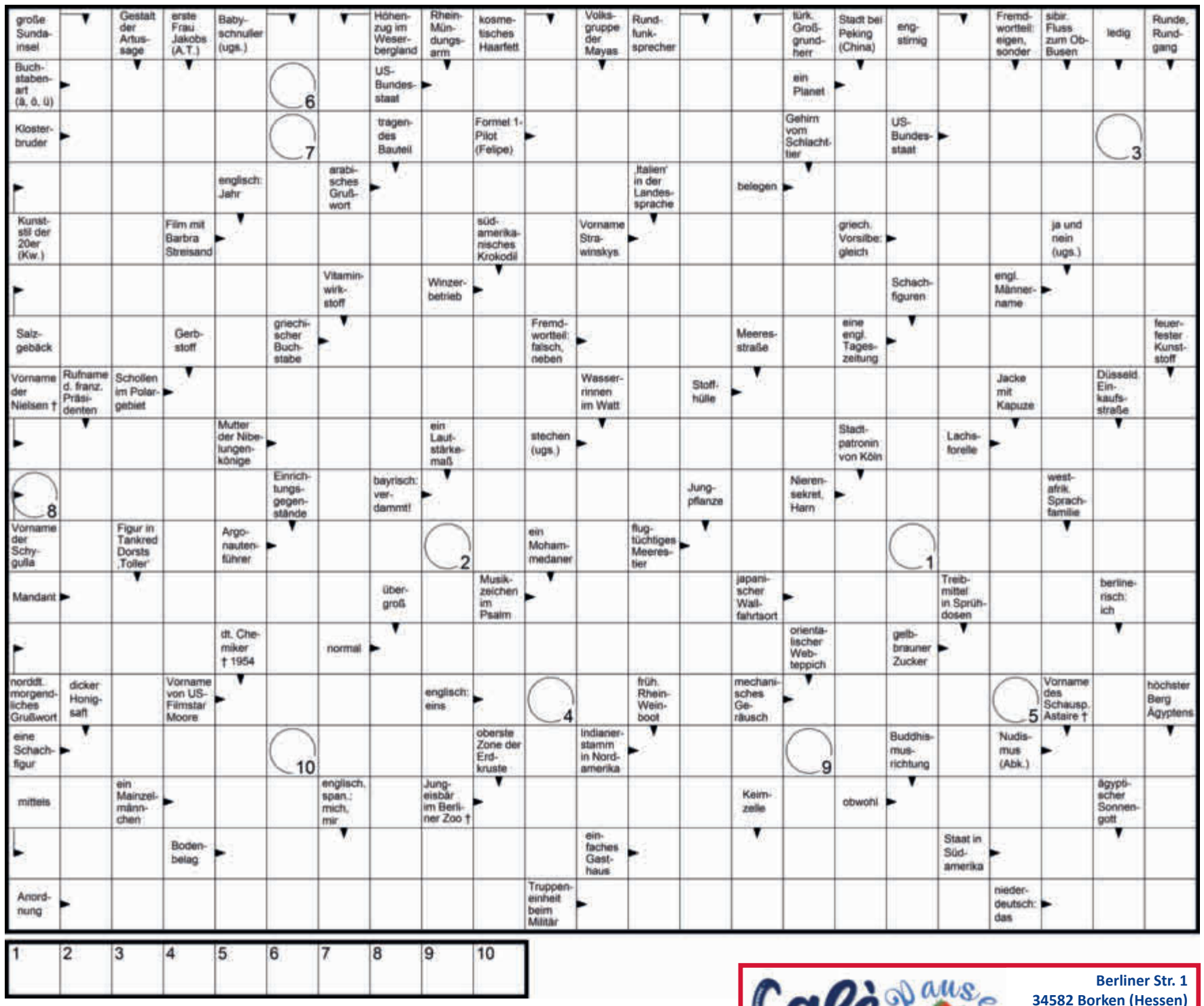
sippel bau gmbh

sippel bau gmbh · malsfelder Str. 14-16 · 34212 melsungen
tel. 05661/927710 · info@sippel-bau.de · www.sippel-bau.de

MALERBETRIEB • BAUTENSCHUTZ
SVEN HOPPE GmbH
MALERMEISTER
Hessenwinkel 23 · 34212 Melsungen
Mobil: 0173-2618606
E-Mail: maler.hoppe@gmx.de

MARKERT
Orthopädie-Schuhtechnik
Friedhofstr. 9 · 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 48 89
orthopaedie-markert.de
melsungen@orthopaedie-markert.de





Café Pause
Treffen • Schnuddeln • Genießen
Selbstgebackene Kuchen & Torten
nach Oma´s traditionellen Rezepten
Berliner Str. 1
34582 Borken (Hessen)
Telefon 0151 578 160 44
Sonntags geöffnet
14:00 bis 17:00 Uhr
Frühzeitige Reservierung empfohlen!

Wanderung in die Rauhnacht

Als Rauhnächte werden die 12 Nächte zwischen Weihnachten und dem Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar bezeichnet. Kräuterfrau Dorothee Schanze berichtet auf dieser Wanderung von Geheimnissen, Ritualen und Bräuchen in diesen zwölf besonderen Nächten. Lassen Sie sich von Geschichten, Mythen und einer Räucherzeremonie verzaubern!

Termine:
Sonntag, 27. Dezember 2026 um 16.00 Uhr

Samstag, 2. Januar 2027 um 16.00 Uhr

Treffpunkt:
Heinrich-Albrecht-Hütte am Siebenstern, 34212 Melsungen

Länge: ca. 3-4 Kilometer -
Dauer: ca. 2 Stunden

Kräuterfrau:
Dorothee Schanze

Teilnahme:
25,00 € pro Person inkl. Tee und Räucher-Ritual

Sonstiges:
Bitte Taschenlampe mitnehmen und warm anziehen!

Altersempfehlung:
ab 12 Jahre

Veranstalter/Anmeldung:
Tourist-Info Melsunger Land
Telefon (05661) 92 89 89 0

Oder über den Online-Shop
www.melsunger-land.de

(Tourist-Info Melsunger Land)



Foto: Tourist-Info Melsunger Land

Notfall-Telefonnummern

Feuer • Unfall • Notruf **112**
Krankentransport 05681/19222
Polizei-Notruf **110**
Polizeistation Melsungen 05661/7089-0
Polizeistation Fritzlar 05622/9966-0
Polizeidirektion Homberg 05681/774-0
Kinder-Notruf **0800-1110333**
(Kostenlos)-Nummer gegen Kummer

Mütter-Notdienst
Häusliche Hilfe für erkrankte Familien und Alleinerziehende
Vermittlung von Tagesmüttern, Soforthilfe unter
Tel. 05661-925171

Ärztliche Bereitschaftssprechstunde **116117**
nur nach telefonischer Vermittlung im Wechsel.

Notdienstgemeinschaft Felsberg, Malsfeld, Melsungen, Morschen und Spangenberg
Der/die diensthabende Kollege/in ist über **zentrale Notrufnummer 0700/22244333** zu erreichen.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst
Bereich Kassel-Süd/Ost und Niedenstein/Felsberg-Gensungen - Gudensberg - Guxhagen - Edermünde - Lohne.
Die dienstbereite Praxis ist zu erfragen unter der Nummer **0180/5607011**. Diese Rufnummer ist gebührenpflichtig (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetzen können die Kosten höher ausfallen).

Apothekenbereitschaftsdienst
Die tagesaktuelle Notfallapotheke in Ihrer Nähe finden sie unter:
[https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche]
oder dem nebenstehenden QR-Code.

PSYCHOSOZIALES ZENTRUM

Schwalm-Eder-Nord gGmbH

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle
Rotenburger Str. 14
in 34212 Melsungen
Das Psychosoziale Zentrum (PSZ) unterstutzt Menschen mit Psychischen Beeinträchtigungen, deren Angehörige, das soziale Umfeld, sowie Menschen in Lebenskrisen.

Telefonische & persönliche Sprechzeiten:
Jeden Mittwoch
v. 14:00 – 16:00 Uhr
Tel.: 05661-92869-12
eMail:
verwaltung@psz-sen.de
Web: www.psz-sen.de

KISS

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder-Kreis (KISS)

im PSZ in Homberg/Efze, 34576 Homberg/E., Memelweg 4
Telefonische und persönliche Sprechzeit: Dienstags: 15:00-17:00 Uhr, Freitags: 8:00 -10:00 Uhr
Tel.: 05681-9327211
eMail: KISS@psz-sen.de
Web: www.psz-sen.de

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) ist für die Selbsthilfe im gesamten Schwalm-Eder-Kreis zuständig.
Die Kontaktstelle unterstützt und kooperiert mit bestehenden Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder-Kreis, berät Menschen bei der Suche nach passenden Selbsthilfegruppen und bietet Unterstützung bei der Gründung von neuen Gruppen an.

Hattrick beim Münsterland Giro:

Tanja Denk siegt zum dritten Mal in Folge

Aller guten Dinge sind drei: Tanja Denk von der MT Melsungen hat beim Sparkassen Münsterland Giro erneut ihre Klasse unter Beweis gestellt. Zum dritten Mal in Folge gewann die Espenauer Radsportlerin die Altersklassenwertung der Frauen Masters 3. Drei Starts im Trikot der MT Melsungen – drei Siege: Nach ihren Erfolgen 2024 und 2025 setzte Denk damit ihre beeindruckende Serie fort.

Dabei fiel ihr Sieg diesmal besonders deutlich aus. Nach 1:45:41 Stunden überquerte Denk die Ziellinie und erreichte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 38,92 km/h. Mit rund fünf Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte entschied sie ihre Klasse souverän für sich.



Tanja Denk

Der Münsterland Giro ist für Denk ein ausgesprochen erfolgreiches Pflaster. Bereits 2023 stand sie dort auf dem Podium, damals noch im Trikot des Radroo-Teams. Seit ihrem Wechsel zur MT Melsungen ist sie bei dem großen Radsportereignis in ihrer Altersklasse ungeschlagen.

Slavik Fünfter, Holzhauer Achter beim Saisonfinale in Brandenburg

Mit zwei guten Platzierungen haben Viktor Slavik und Mirco Holzhauer von der MT Melsungen die Straßensaison 2026 beendet. Beim 2. Fläming-Race in Reppinichen in Brandenburg belegte Slavik den fünften Platz bei den Masters 4, Holzhauer kam auf Rang acht der Masters 3. Auf dem 12,2 Kilometer langen Rundkurs entwickelte sich ein schnelles und phasenweise turbulentes Straßenrennen. Eine fünfköpfige Spitzengruppe konnte sich im Rennverlauf entscheidend vom Feld lösen. Hinter den Ausreißern ging es im Schlussprint für das Hauptfeld um die nächsten Platzierungen. Holzhauer sprintete auf Rang drei des Feldes und wurde so Gesamtachter.

(Dieter Vaupel)





Wechsel im Ehrenamt:

Karen Grunewald ist neue Beauftragte für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen

Melsungen hat eine neue Beauftragte für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen: Karen Grunewald übernimmt das ehrenamtliche Amt von Robert Weck, der sich fast zwei Jahrzehnte lang für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen in Melsungen eingesetzt hat.

Bei einem gemeinsamen Termin würdigte Bürgermeister Timo Riedemann die langjährige Arbeit von Robert Weck und sprach ihm seinen ausdrücklichen Dank aus. „Ohne dich wäre Melsungen heute nicht da“, betonte Riedemann und machte damit deutlich, wie wichtig Wecks Engagement für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger gewesen ist. Über viele Jahre war Robert Weck Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Er hat Anliegen aufgenommen, Gespräche geführt und sich dafür eingesetzt, dass die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Stadt wahrgenommen und berücksichtigt werden. Sein ehrenamtliches Engagement war dabei ein wichtiger Beitrag für ein Melsungen, in der Teilhabe und ein gutes Miteinander gelebt werden.

Nun beginnt eine neue Zeit: Mit Karen Grunewald konnte die Stadtverwaltung eine engagierte und sympathische Persönlichkeit für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Als neue Beauftragte möchte sie sich für die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen, ihnen zuhören und ihre Anliegen in die Stadtverwaltung und die Öffentlichkeit tragen.

Bürgermeister Timo Riedemann freut sich besonders darüber, dass sich mit Karen Grunewald eine junge Frau für das Ehrenamt zur Verfügung stellt. „Es ist schön zu sehen, dass sich auch die jüngere Generation für unsere Stadt und für ein gutes Miteinander engagiert“, so Riedemann. Er wünschte Karen Grunewald für ihre neue Aufgabe viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen.



Foto: Stadt Melsungen

Die Aufgabe der Beauftragten ist dabei mehr als ein Ehrenamt: Sie ist eine wichtige Verbindung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadt. Denn Barrierefreiheit, Teilhabe und die Möglichkeit, selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, betreffen nicht nur einzelne Menschen. Eine Stadt, in der sich alle gut bewegen, informieren und einbringen können, ist eine Stadt, von der alle profitieren.

Die Stadt Melsungen dankt Robert Weck herzlich für sein außergewöhnliches und langjähriges Engagement und wünscht Karen Grunewald für ihren Start als neue Beauftragte viel Erfolg und stets ein offenes Ohr für die Menschen in Melsungen.

(Anne Günther)

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	34560 Fritzlar, Waberner Str. 18
Verantwortlich für : Anzeigen u. Text	Insa Aweh Tel. 05622 8006 -14
Anzeigenverkauf:	Jasmin Rosenau Tel. 05622 8006 - 23
Erscheinungsweise:	monatlich
Reklamationen Zustellung:	Tel. 05622 8006 -75 E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de
Verteilung:	Deutsche Post AG

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



NEUESTE SCANTECHNOLOGIE FÜR BANDAGEN, ORTHESEN UND KOMPRESSION.

Das kontaktlose Scannen funktioniert durch ein digitales Messsystem. Wir vermessen Ihre Füße und Beine bis zur Hüfte.

Dabei stehen Sie auf einer Plattform, die sich dreht. Im angenehmen Tempo einmal um die eigene Achse gedreht und schon haben wir eine 360°-Aufnahme im Kasten: Unsere Basis, um Ihnen Kompressionsstrümpfe, Bandagen und Einlagen optimal anzupassen.

- Wir vermessen Ihre Beine mit einem 3D-Scanner
- Digital und berührungsfrei



Unser Leistungsspektrum

- Kompressionsstrümpfe nach Diagnose Lymph-/Lipödem
- Orthopädische Einlagen
- Ellenbogenbandagen
- Rückenbandagen
- Handbandagen
- Kniebandagen
- Fußbandagen
- Fußorthesen
- Handorthesen
- Rückenorthesen
- Knieorthesen
- Laufstrümpfe
- Sporteinlagen
- Klinikversorgung
- Diabetische Einlagen
- CMP – Knie- und Schultermotorschienen

GESUNDHEIT IM HOF
Meisterbetrieb der Orthopädietechnik
Wolfhager Straße 4 · 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 9170050
Kölnische Straße 42 • 34117 Kassel • 2. Etage
www.gesundheit-im-hof.de



Nutzen Sie unseren Außendienst!
Optimalerweise findet die Kompressionsversorgung direkt im Anschluss nach der Lymphdrainage, in der Physiotherapiepraxis statt, um damit den Therapieerfolg bestmöglich zu gewährleisten.

PLANEN-BAUEN RENOVIEREN





Foto: stock.adobe.com - Olha

Dachfenstercheck vor Herbst und Winter

Wenn Regen, Wind und fallendes Laub zunehmen, zeigen Dachfenster schnell ihre Schwachstellen. Wer im Spätsommer kurz nachsieht, kann kleine Mängel oft beheben, bevor Feuchtigkeit ins Haus gelangt.

Wichtig ist ein Blick auf Dichtungen, Rahmen und Anschlüsse. Sind Gummis spröde, schließt das Fenster nicht mehr sauber. Auch Laub und Schmutz in den Abläufen sollten entfernt werden, damit Wasser ablaufen kann. Lässt sich der Flügel schwer bewegen oder klemmt der Griff, kann eine Wartung nötig sein.

Ebenso sinnvoll: innen auf Verfärbungen, Wasserflecken, Aufquellungen oder Geruch achten. Das kann auf Undichtigkeiten hindeuten. Wer Schäden früh erkennt, spart oft größere Reparaturen im Herbst oder Winter.

Mit Unterstützung von KI generiert.

- Anzeige -

Ihr Raumausstatter
Matthias Komiske
Innungs- und Meisterbetrieb
seit 1968
Telefon 05661 4598
Gardinen • Tapeten • Bodenbeläge
Vinyl-Designböden • Thermostoffe
Sicht- und Sonnenschutz • Insektenschutz
Tannenwäldchen 2 · 34212 Melsungen

Holzbau Schneider
Bauen mit Holz
günstig, schnell und wohngesund!
Natürlich HOLZ
• Zimmerarbeiten
• Fassadenbau
• Dachdeckerarbeiten
• Dachfenstereinbau
• Innenausbau
• Fertigparkett und Laminat
• Energetische Sanierung
Am Sägewerk 7
34212 Melsungen
Tel. 0 56 61-21 88
Fax 0 56 61-5 11 66
www.holzbau-schneider.com
info@holzbau-schneider.com

Welche Versicherung am Haus zahlt

- Anzeige -

Ein lockerer Dachziegel nach dem Sturm, ein Rohrbruch im Bad oder Wasser im Keller nach Starkregen: Schäden am Haus sehen auf den ersten Blick ähnlich aus, versicherungstechnisch sind sie es nicht. Welche Police greift, hängt vor allem davon ab, wodurch der Schaden entstanden ist.

Für das Gebäude selbst ist in vielen Fällen die Wohngebäudeversicherung zuständig. Sie deckt in der Regel Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Dazu zählen etwa beschädigte Dächer nach Unwetter oder Nässeschäden nach einem Rohrbruch. Nicht automatisch eingeschlossen sind jedoch alle Folgen von Naturereignissen. Dringt Wasser von außen ins Haus, etwa durch Überschwemmung oder Rückstau, braucht es meist einen zusätzlichen Elementarschutz.

Anders liegt der Fall beim Hausrat. Möbel, Kleidung oder Elektrogeräte im Gebäude gehören nicht zur Wohngebäudeversicherung, sondern zur Hausratversicherung. Das wird oft erst dann wichtig, wenn ein Schaden sowohl Bauteile als auch Einrichtung betrifft. Dann können zwei Versicherungen beteiligt sein. Voraussetzung ist immer, dass die jeweilige Ursache tatsächlich vom Vertrag erfasst ist.

Für Eigentümer lohnt sich deshalb ein genauer Blick in bestehende Policen. Entscheidend sind nicht nur die Überschriften, sondern der konkrete Leistungsumfang, mögliche Ausschlüsse und vereinbarte Pflichten. Auch Nebengebäude, Photovoltaikanlagen oder Schäden durch grobe Fahrlässigkeit können unterschiedlich geregelt sein. Wer unsicher ist, sollte typische Risikofälle am eigenen Haus gedanklich durchgehen. So fällt schneller auf, wo Schutz besteht – und wo nicht.

Mit Unterstützung von KI generiert.



Foto: stock.adobe.com - Daenin

GLASREINIGUNG BERISHA
ADIL BERISHA
Fritzlarer Straße 48
34212 Melsungen
Tel.: 0 56 61 / 92 98 97
Fax: 0 56 61 / 92 78 599
Mobil: 01 73 / 6 13 11 92
E-Mail: info@glasreinigung-berisha.de
Wir reinigen für Sie:
Treppenhäuser
Gebäude
Wintergärten
Jalousin
Grundreinigung u. v. m.

Wächter unserer Atemwege

In der Nase entscheidet sich oft, ob Viren freie Bahn haben oder gestoppt werden. Eine gesunde Bakteriengemeinschaft schützt die Schleimhaut – doch falsche Pflege zerstört die Barriere. Wer an das Mikrobiom denkt, meint meist den Darm. Doch auch auf den Schleimhäuten der menschlichen Nase siedelt ein hochkomplexes Ökosystem aus Milliarden Mikroorganismen. Dieses nasale Mikrobiom bildet die erste Verteidigungslinie gegen Krankheitserreger. Niesen und Husten sind nur die sichtbaren Abwehrreaktionen; auf mikroskopischer Ebene führen nützliche Bakterienstämme wie Staphylococcus epidermidis oder bestimmte Corynebakterien einen permanenten Kampf um Nährstoffe und Anheftungsstellen. Forscher zeigen: Ein intaktes nasales Mikrobiom produziert eigene antimikrobielle Substanzen und signalisiert dem Immunsystem frühzeitig, Abwehrzellen zu aktivieren. Übertriebene Hygiene – etwa die ständige Anwendung desinfizierender Nasensprays oder aggressiver Spülungen – richtet jedoch Schaden an. Sie wäscht die schützenden Keime aus und trocknet die Epithelschicht aus. Erreger wie Rhinoviren haben dann leichtes Spiel.

Wer seine Atemwege schützen will, setzt auf ausreichend Luftfeuchtigkeit und verzichtet auf unnötige chemische Interventionen.

Verwenden Sie konservierungsmittelfreie Meerwassersprays nur bei extremer Trockenheit. Abschwellende Nasensprays sollten maximal fünf bis sieben Tage zum Einsatz kommen, um Fehlanpassungen der Schleimhaut zu verhindern.

Erstellt mit Hilfe von KI



Foto: stock.adobe.com - Syda Productions

Pflege im Haus
Team – Viereck
…seit über 40 Jahren Ihr qualifizierter ambulanter Pflegedienst in Melsungen, Malsfeld, Felsberg und Körle!
Ihre Ansprechpartnerin im Bereich Felsberg:
Frau Ursula Kopp, Telefon 05665 7602
Kesselberg 10 | 34212 Melsungen | Tel.: 05661 1627
team-viereck@pflege-im-haus.com

- Anzeige -

GESUND UND VITAL



Ab in die Mitte! Jury zu Gast in Melsungen

„Herzensprojekte“ zeigen, wie vielfältig und engagiert Innenstadtbelebung sein kann

Im April 2026 durfte die Stadt Melsungen im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung die **Auszeichnung des Landesprogramms „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“** entgegennehmen. Für das eingereichte Projekt **„Treffpunkt Melsungen – Herzensprojekte – Pop-up-Initiativen für eine lebendige Innenstadt“** wurde eine Förderung in Höhe von **15.000 Euro** zugesprochen.

Seit Anfang Mai werden die verschiedenen „Herzensprojekte“ im Rahmen des bis Ende Oktober laufenden Aktionszeitraums umgesetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der „Treffpunkt Melsungen“ in der Sandstraße 9, der als Pop-up-Fläche Raum für kreative Ideen, Veranstaltungen und Initiativen bietet und damit neue Impulse für die Melsunger Innenstadt setzt.

Am Donnerstag, 10. September 2026, war nun eine Delegation der „Ab in die Mitte!“-Jury zu Gast in Melsungen. Im Rahmen ihrer Rundreise durch ausgewählte ausgezeichnete Kommunen informierte sich die Jury vor Ort über die Umsetzung des Melsunger Projekts und die bereits realisierten Aktivitäten.

Nach der Begrüßung am „Treffpunkt Melsungen“ stellte Alexander Dupont, Teamleiter für Stadtentwicklung und Stadtmarketing, zunächst das Projektkonzept, die Pop-up-Fläche und die verschiedenen Maßnahmen vor. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die „Herzensprojekte“ angelegt sind und wie unterschiedlich die Ideen der beteiligten Akteurinnen und Akteure sein können.

Anschließend hatten einige Initiatorinnen und Initiatoren die Gelegenheit, ihre Projekte persönlich vorzustellen. Frank Eberlein berichtete über die durchgeführten Spieletreffs „Melsungen spielt“, während Dietmar Dargel Einblicke in die Umsetzung der ersten Melsunger Kunstmeile gab.

Beide Beispiele stehen stellvertretend für den Grundgedanken des Projekts: Die Stadt schafft mit dem „Treffpunkt Melsungen“ einen Raum und einen organisatorischen Rahmen – die eigentlichen Ideen kommen von Menschen, die ihre Innenstadt aktiv mitgestalten möchten.

Auch Bürgermeister Timo Riedemann nahm am Jurybesuch teil und dankte allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren für ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz. Die zahlreichen unterschiedlichen Ideen und Aktivitäten seien ein wichtiger Beitrag dazu, die Innenstadt mit Leben zu füllen.

Nach der Präsentation ging es gemeinsam auf einen Rundgang durch die Innenstadt. Begleitet vom Bartenwetzer führte der Weg vom Treffpunkt in der Sandstraße entlang des Uferparks über die Bartenwetzerbrücke und die Brückenstraße bis zum Marktplatz und Rathaus. Dort konnte die Jury den Bartenwetzer-Wochenmarkt erleben und zugleich einen unmittelbaren Eindruck vom innerstädtischen Leben gewinnen.

Auf der Bartenwetzerbrücke entstand ein gemeinsames Erinnerungsfoto vor der dortigen Bronze-Darstellung der Melsunger Innenstadt, die einen besonderen Blick auf die historische Kernstadt ermöglicht. Anschließend führte der Rundgang wieder zurück in Richtung Sandstraße, von wo aus die Jury ihre Reise zur nächsten ausgezeichneten Kommune fortsetzte.

„Der Besuch der Jury war für uns eine schöne Gelegenheit zu zeigen, was hinter dem Projekt ‚Herzensprojekte‘ steckt: Menschen, die Ideen haben, Verantwortung übernehmen und ihre Innenstadt aktiv mitgestalten“, sagt Alexander Dupont. „Seit dem Start des Aktionszeitraums Anfang Mai konnten bereits zahlreiche unterschiedliche Projekte und Veranstaltungen umgesetzt werden. Besonders wichtig ist uns dabei, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit bekommen, eigene Ideen einzubringen und den öffentlichen Raum aktiv mitzugestalten.“

Der Aktionszeitraum der Melsunger „Herzensprojekte“ läuft noch bis Ende Oktober 2026. Bis dahin sind weitere Aktivitäten und Veranstaltungen geplant.

Die Stadt Melsungen bedankt sich bei allen engagierten Initiatorinnen und Initiatoren sowie bei der Jury und der Landesinitiative „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ für den Besuch und das Interesse an der Umsetzung des Melsunger Projekts.

Denn eine lebendige Innenstadt entsteht nicht allein durch Gebäude und Plätze – sie lebt vor allem von den Menschen, die sie mit Ideen, Engagement und Leben füllen.

(Alexander Dupont)



Gruppenfoto Bartenwetzerbrücke Foto: Stadt Melsungen

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 29.10.2026
in der
aesculap Apotheke Melsungen
Bahnhofstr. 17
34212 Melsungen
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Eva Seitz
Telefon: 0 56 61 - 60 28

Anzeige

EAM: Partner für eine starke Region

Das kommunale Unternehmen ist Wirtschaftsfaktor, Nachwuchsförderer und Treiber der Energiewende

Stabiler Wirtschaftsfaktor, moderner Netzbetreiber und Gestalter der Energiewende: Die EAM übernimmt Verantwortung als Energiepartner der Region. „Der Irankrieg hat uns noch einmal deutlich gezeigt, dass wir in unserer Energieversorgung etwas ändern müssen“, erklärt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung Olaf Kieser. „Solar-, Wind- und andere erneuerbare Energien verringern die Abhängigkeiten von unsicheren Energieimporten aus häufig autokratisch regierten Staaten. Das bestätigt unsere nachhaltige Linie bei der EAM.“ Beim Ausbau der regenerativen Energien in der Region steht das Stromnetz als Basis für die Integration von Photovoltaik und Windenergie im Mittelpunkt. Allein im vergangenen Jahr hat die EAM wieder knapp 15.000 EEG-Anlagen ans eigene Netz angeschlossen. Mittlerweile sind mehr als 120.000 EEG-Anlagen angeschlossen, die Energie für den Eigenbedarf erzeugen oder Strom in das EAM-Netz einspeisen. Damit diese große Menge aufgenommen werden kann, investiert die EAM kontinuierlich in eine effiziente und intelligente Netzinfrastruktur. Allein im vergangenen Jahr investierte der kommunale Energieversorger 161 Millionen Euro. Mehr als zwei Drittel davon flossen in den Erhalt, den Ausbau und die Modernisierung eigener Energienetze. In diesem Jahr sind sogar Investitionen von mehr als 200 Millionen Euro geplant.



Die EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever (links) und Olaf Kieser.

Partnerschaft mit Kommunen und Landkreisen

Auch die Entwicklung der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) verläuft sehr positiv. Die EWP unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Gestaltung und Umsetzung maßgeschneiderter Energiewendekonzepte. Mittlerweile ist sie auf 51 Gesellschafter angewachsen – darunter vier Landkreise, zwei Verbandsgemeinden, eine Samtgemeinde, ein Abwasserverband sowie 43 Städte und Gemeinden. Auf Basis einer umfangreichen Analyse der Ist-Situation entwickeln die Partner ein individuell auf die Kommune ausgerichtetes Energiewendekonzept mit einem klaren Fokus auf CO_2-Reduktion bzw. CO_2-freie Lösungen im Energiebereich. Die EAM unterstützt die Kommune anschließend auch bei der Umsetzung des Konzepts. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen aus den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität, Nahwärme und Einzel-Wärmelösungen für kommunale Liegenschaften.

Hohe Qualität in der Ausbildung

Das Unternehmen bleibt ein stabiler Wirtschaftsfaktor für die Region: 332 Millionen Euro betrug der gesamte in der Region verbliebene Wertbeitrag. Dieser setzt sich aus Löhnen und Gehältern, Aufträgen an Firmen im Versorgungsgebiet, Konzessionszahlungen für die Gemeinden, Ergebnisverteilung an kommunale Gesellschafter sowie Gewerbesteuerzahlungen zusammen. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg bis Jahresende auf 1.980, darunter 129 Auszubildende. „In den vergangenen fünf Jahren konnten wir insgesamt mehr als 500 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen“, sagt EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever. „Das zeigt, dass das Thema Energiewende bei uns in der Region aktiv angegangen wird.“

Die besondere Qualität der EAM-Ausbildung wurde vom Magazin Focus Money zum achten Mal mit dem Titel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem Ausbildungserfolg, Förderprogramme, Duales Studium und Zusatzangebote. Damit gehört die EAM im Bereich der Aus- und Weiterbildung bundesweit zu den Top fünf Prozent aller Ausbildungsunternehmen.

www.EAM.de



Motorträume

- Anzeigensonderveröffentlichung -



Klare Sicht bedeutet Sicherheit

Herbstcheck fürs Auto nimmt Batterie, Licht und Scheibenwischer unter die Lupe

(DJD). Herbstliches Schmuddelwetter ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gefährlich werden. Im Straßenverkehr können Dauerregen, Nebel und feucht-rutschiges Laub zu kritischen Situationen führen. Umso wichtiger ist es, sich auf die Technik und eine gute Sicht verlassen zu können. Mit einem Herbstcheck in einer örtlichen Fachwerkstatt können Autofahrer möglichen Problemen vorbeugen. Die Fachleute nehmen unter anderem Beleuchtung, Scheibenwischer, Bremsen, Reifen und die Batterie unter die Lupe. Stellen Sie dabei Mängel fest, können sie diese flugs beheben.



Sehen und gesehen werden: So könnte das Motto für sicheres Autofahren in Herbst und Winter lauten. *Foto: DJD/Robert Bosch*

Scheibenwischer richtig pflegen

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit. Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern“, sagt Bosch-Expertin Tanja Schell. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wischblätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit. Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen – so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

Gutes Licht für dunkle Tage

erade bei der früh einsetzenden Dämmerung kommt es zudem auf eine intakte Beleuchtung an, der Lichtcheck in der Werkstatt sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Für bessere Sicht in älteren Fahrzeugen lässt sich zum Beispiel durch einen Umstieg auf die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch sorgen. Sie bietet bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen.
Auch die Starterbatterie ist in der kalten Saison besonders gefordert, altersschwache Energiespender nehmen seit Jahren unangefochten den Spitzenplatz in der ADAC-Pannenstatistik ein. Ein Check der Batterie in der Werkstatt und ein rechtzeitiger Austausch können v Pannen vermeiden. Von noch größerer Bedeutung ist die Versorgungsbatterie in Elektroautos. Eigens geschulte Fachwerkstätten können nicht nur ihren Zustand prüfen, sondern beispielsweise mit dem Hochvolt-Reparatursatz von Bosch gealterte Module durch langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist günstiger als ein kompletter Tausch.



Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Experten empfehlen einen Austausch ein- bis zweimal jährlich. Foto: DJD/Robert Bosch



Der Wechsel der Wischerblätter lässt sich mühelos mit wenigen Handgriffen erledigen. *Foto: DJD/Robert Bosch*



Viele Batterien streiken bei niedrigen Temperaturen. Ein Herbstcheck in der Fachwerkstatt beugt möglichem Ärger vor. *Foto: DJD/Robert Bosch*



Für alles, was Sie sind.

Entdecken Sie den neuen Volvo XC40.

Kraftvolle Leistung, unverwechselbares Design, anspruchsvolle Looks. Der XC40 hebt sich in jeder Hinsicht von der Masse ab. Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV mit integriertem Google Gemini[1], praktischen Stauräumen und vielen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt sich weiter und passt sich an Ihren Tagesablauf an.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch 6,5–7,2 l Benzin/100 km; CO_2-Emission 148–164 g/km, (kombinierte WLTP-Werte); CO_2-Klasse E–F.

[1] Die Google Services werden über ein Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre enthalten ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Google Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Antworten. Kompatibilität und Verfügbarkeit variieren. 18+

HETZLER AUTOMOBILE
Fritzlar - Kassel - Göttingen

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolfhager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

volvocars-haendler.de/hetzler

„Ich glaube an das **Pferd**“

das **Automobil** ist eine **vorübergehende Erscheinung** | Wilhelm II.

Motorträume

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Unfallgefahr im Herbst

Wenn Hirsch und Co. die Straße queren

(mid/ak-o) Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und es dämmert früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen.

Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln sondern in Rudeln auf. Schnellfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Experten raten: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch.



Autofahrer müssen an Straßen, die an Wäldern und Feldern vorbeiführen, immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Foto: HUK-Coburg/Hagen Lehmann/mid/ak-o

Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme.

Pro Jahr kommt es laut dem Deutschen Jagdverband deutschlandweit zu mehr als 200.000 unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verreißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermieden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können.

Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt, er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen.



Eine Spur Extra.
Der neue vollelektrische ID. Polo

ID. Polo Life 85 kW (116 PS) 37 kWh 1-Gang-Automatik, Pythongelb Metallic
Energieverbrauch kombiniert: 15,1–13,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; CO_2-Klasse: A

Leasing-Sonderzahlung:	6.000,00 €	Jährliche Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	**48 mtl. Leasingraten à**	**178,50 €**[1]

[1] Ein Privatleasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis einschließlich 30.12.2026 und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. Zzgl. Überführungskosten. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Für Privatkunden sind alle Werte inkl. gesetzlicher Mwst. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
*Unter www.volkswagen.de/e-auto-förderung finden Sie die Förderbedingungen und alle Informationen.
Stand 10/2026

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Ostmann Melsungen GmbH
Nürnberger Straße 52–54, 34212 Melsungen
autohaus-ostmann.de

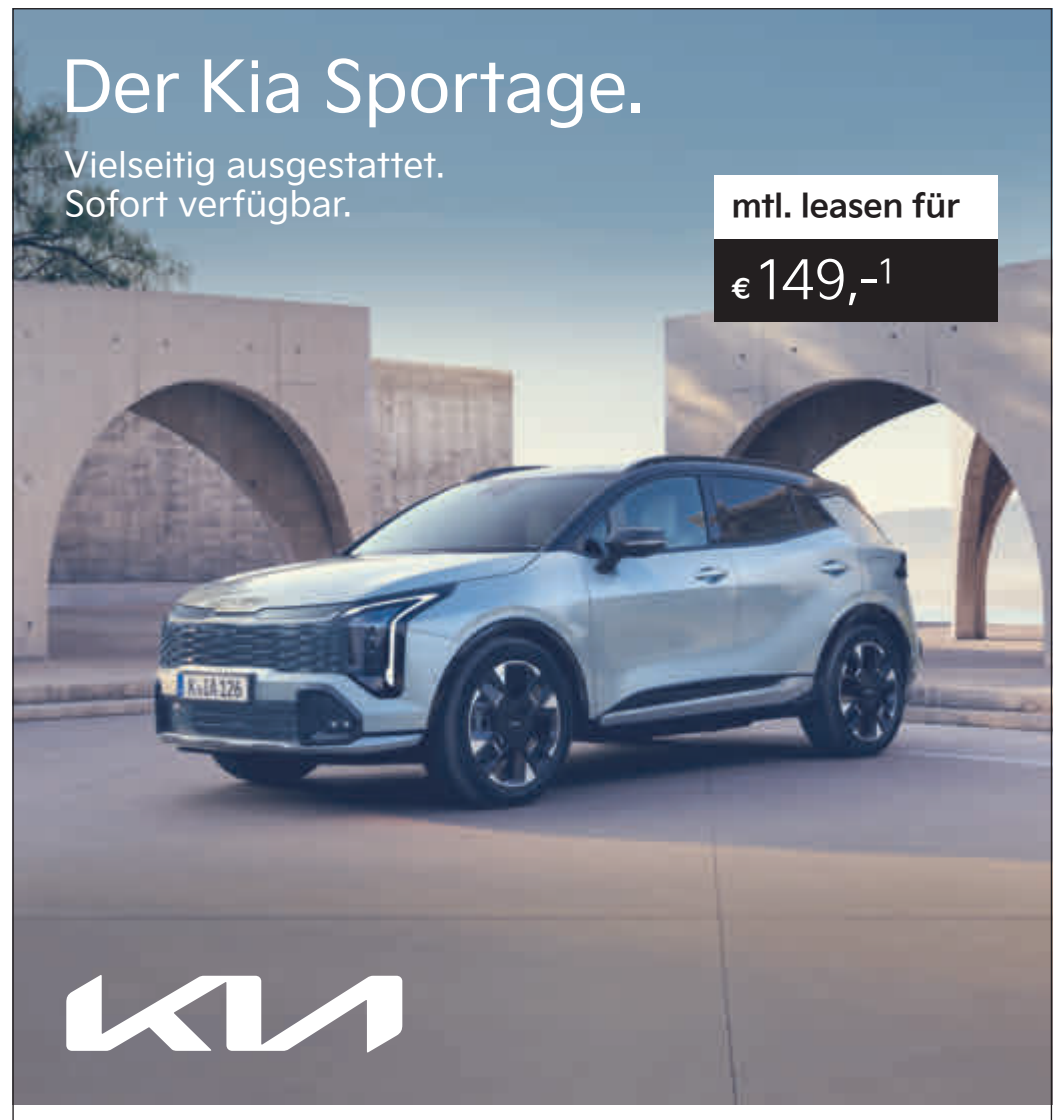


Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.
KI-generierter Inhalt.

Erlebe Fahrspaß auf einem neuen Level mit dem Kia Sportage GT-Line. Sofort verfügbar und zu attraktiven Top-Deal-Konditionen. Sein markantes GT-Line-Design, ergänzt durch 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, sorgt für einen selbstbewussten Auftritt auf jeder Strecke. Im Innenraum setzen Aluminium-Sportpedale, ein schwarzer Dachhimmel mit optionalem Panorama-Glasdach, das sich großflächig öffnen lässt, und hochwertige Sitzbezüge sportliche Akzente. Die elektronische Dämpferkontrolle verbindet dynamische Fahreigenschaften mit hohem Fahrkomfort. Sitzklimatisierung und die 3-Zonen-Klimaautomatik machen jede Fahrt zum Vergnügen. Sichere Dir den Kia Sportage GT-Line zu Top-Konditionen. Und nur solange der Vorrat reicht.

Kia Sportage 1.6 T-GDI DCT GT-line, 110 kW (150 PS), schon für € 149,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 45.340,-	Gesamtlaufleistung	40 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 5.342,-	48 mtl. Raten à	€ 149,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 12.494,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI DCT GT-line (Super/ 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe); 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 163 g/km. CO_2-Klasse F.

Autohaus Range GmbH
Wolfhager Str. 7 | 34560 Fritzlar
Tel.: 05622 / 995970 | kia-range-fritzlar.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Kia Leasing, ein Service der Allane Mobility Group, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität und Vollkaskoversicherung vorausgesetzt. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten i. H. von 1.295,- EUR. Das Angebot richtet sich an Privatkunden. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2026.

Ausstellung „Freie Medien — Freie Menschen“

in der Stadtbücherei Melsungen

„Das muss hier raus, das gehört hier nicht hin! (?)“

Meinungsfreiheit? Für uns selbstverständlich. Alles lesen können und lesen dürfen, was ich möchte?

Auch für uns selbstverständlich, denn bei uns in Deutschland gibt es keine Zensur. Meinungsfreiheit und dass Zensur verboten ist, steht sogar im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Aber was passiert in anderen Ländern? Was dort an Einschränkungen und Zensur in Bibliotheken passiert, zeigt die Ausstellung „Das muss hier raus, das gehört hier nicht hin! (?)“ (Oktober bis vorauss. Ende November) in der Stadtbücherei Melsungen. Diese Ausstellung zeigt, wie wichtig es ist, eine öffentliche Bibliothek als ein Ort des freien Informationsaustausches, der Begegnung und der Meinungsvielfalt zu haben, zu dem jede Person Zugang hat. Besucher:innen der Ausstellung können die Frage, ob genug für die Meinungsfreiheit getan wird, auf einem Plakat beantworten. Nach dem Besuch dieser Ausstellung werden Sie die Stadtbücherei Melsungen und auch die Buchhandlung mit neuen Augen sehen und wissen, dass beides eine wichtige Grundlage für die Demokratie und unsere Gesellschaft ist.

Die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken macht es den hessischen Bibliotheken und im Bibliothekskontext stehenden Einrichtungen möglich, diese Ausstellung auf Anfrage auszuleihen und zu zeigen.

Die Ausstellung ist zu sehen in der Stadtbücherei Melsungen, Mühlenstraße 8, während der Die Ausstellung ist zu sehen in der Stadtbücherei Melsungen, Mühlenstraße 8, während der

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 - 12.00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 09:00 -12:00 Uhr.

(Eva Gröninger)

Stadtbücherei Melsungen

Märchenzelt in der Stadtbücherei Melsungen

Endlich ist es soweit - die Stadtbücherei Melsungen öffnet wieder das Märchenzelt.

Die beliebte Veranstaltungsreihe für Kinder von 5 bis 10 Jahren findet von Oktober 2026 bis März 2027 statt.

Lena Voit und Hilde Dohmann bringen den Kindern in zauberhafter Atmosphäre bekannte und seltener gehörte Geschichten von Astrid Lindgren nahe. Auch wenn es im Laufe der Geschichte spannend wird - es geht gut aus, versprochen!

Die Lesungen finden an folgenden Donnerstagen jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr statt:

12.11.26
10.12.26
14.01.27
11.02.27
11.03.27

- Karlsson baut einen Turm
- Michel bekommt ein Pferd
- Guck mal, Madita, es schneit!
- Als Johann ein kleines Kälbchen bekam
- Lotta zieht um
- Pippi wohnt noch immer in der Villa Kunterbunt

Im Anschluss an alle Lesungen können die Kinder kreativ werden und das selbst Hergestellte zur Erinnerung mitnehmen.

Um Begleitung der Kinder in die Stadtbücherei wird gebeten. Die Wartezeit kann zum Stöbern und Ausleihen genutzt werden.

Information:
Stadtbücherei Melsungen,
Mühlenstraße 8,
Telefon 05661/708215
während der Öffnungszeiten
oder Mail stadtbuecherei@melsungen.de.

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 - 12.00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 09:00 -12:00 Uhr.

Um Anmeldung jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

(Cornelia Reckelkamm)



WITTICH.DE/ANZEIGEN

Mein **Garten** im Herbst

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Rechtzeitig pflanzen

Vorbereitung auf das nächste Blütenjahr

(akz-o) Während der Garten in der Winterruhe verweilt, richten viele Pflanzenliebhaber ihren Blick schon auf das kommende Frühjahr. In der kalten Jahreszeit wird der Grundstein gelegt für ein Blütenmeer im nächsten Jahr. Wer jetzt zu Spaten, Blumenzwiebeln und jungen Stauden greift, wird im Frühling mit Farbe, Duft und Lebendigkeit belohnt.

Ein Klassiker dieser Pflanzzeit sind Frühblüher-Zwiebeln. Narzissen, Tulpen, Krokusse, Hyazinthen, Schneeglöckchen und Traubenhyazinthen sollten bis spätestens November in die Erde gesetzt werden, solange der Boden noch nicht gefroren ist. Die Zwiebeln benötigen den Kältereiz des Winters, um im Frühjahr kraftvoll auszutreiben. Sie lassen sich wunderbar unter Laubbäumen, in Beeten oder auch im Rasen integrieren. Besonders charmant wirken sie, wenn sie in kleinen Gruppen oder als „wilde“ Streuung gesetzt werden.

Gute Zeit für die Pflanzung von Stauden

Doch nicht nur Zwiebelpflanzen profitieren von der frühzeitigen Pflanzung. Auch viele Stauden lassen sich jetzt gut setzen. Die kühlen Temperaturen und der noch ausreichend feuchte Boden ermöglichen es den Wurzeln, sich vor dem Frost gut zu etablieren. Beliebte Frühlingsstauden wie Lungenkraut, Bergenien, Primeln, Tränendes Herz oder Kaukasus-Vergissmeinnicht entfalten im Frühjahr ihre volle Pracht und sorgen oft bis in den Frühsommer für Farbtupfer im Beet. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

Für naturnahe Gärten sind auch Wildstauden eine gute Wahl. Schlüsselblume, Buschwindröschen oder Waldmeister bringen nicht nur früh Farbe, sondern sind auch wichtige erste Nahrungsquellen für Insekten. Wer den Frühling summen hören möchte, pflanzt also nicht nur für die Augen, sondern auch für die Artenvielfalt. Auch einige Gehölze wie die Felsenbirne, der rote Hartriegel oder der Pfaffenhut bringen Zierwert mit Blüten, Holz und Fruchtschmuck, ebenso wie der Feldahorn mit braunem Holz im Winter, frischem Grün im Sommer und seiner tollen Herbstfärbung. Wichtig ist dabei, auf eine gute Pflanzgrube, ausreichende Wässerung und – je nach Standort – etwas Winterschutz zu achten.

Ein wenig Planung zahlt sich aus: Wer eine Kombination aus Zwiebeln, Stauden und frühblühenden Gehölzen setzt, kann den Garten so gestalten, dass vom späten Winter bis in den Frühsommer immer etwas blüht.



Wer rechtzeitig zu Spaten, Blumenzwiebeln und jungen Stauden greift, wird im Frühling mit Farbe, Duft und Lebendigkeit belohnt.
Foto: Olena/stock.adobe.com/
Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V./akz-o



